

**Fulda, 12. November 2021**

	<b>Sitzung des Kreistags</b>	<b>Inhalt / Anlass</b>
<b>Antrag</b>	<b>06.12.2021</b>	<b>Schaffung von dezentralen Impfmöglichkeiten im Landkreis Fulda</b>
<b>Beschluss:</b>	<b>Zurückgenommen aufgrund der mittlerweile vorhandenen Impfmöglichkeiten</b>	<b>Abstimmung:</b>

**Antrag** der SPD-Kreistagsfraktion  
**Schaffung von dezentralen Impfmöglichkeiten im Landkreis Fulda**

**Antrag:**

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, dafür Sorge zu tragen, dass im Landkreis Fulda in Zukunft ausreichend dezentrale Impfmöglichkeiten für alle Impfwilligen zur Verfügung stehen.

**Begründung:**

Nach der vom Land Hessen verfrüht angeordneten Schließung der Impfzentren sollten eigentlich die Hausarztpraxen die weiteren Corona-Impfungen übernehmen – neben dem üblichen ärztlichen Betrieb. Dieses Konzept ist aus verschiedenen Gründen gescheitert. Zum einen werden die Impfungen nicht angemessen vergütet, zum anderen muss immer eine bestimmte Anzahl von Impfwilligen eingeladen werden. Dies ist nicht wie geplant leistbar. Hinzu kommt, dass es inzwischen Drohungen gegen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, sowie deren Personal gibt. Unkalkulierbar zum jetzigen Zeitpunkt sind auch die notwendigen Booster- bzw. Auffrischungsimpfungen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.